

**Protokoll
der Jahreshauptversammlung 2009
der Deutschen Mini-Cupper Klassenvereinigung e.V. (KV)**

□

Ort: Essen, den 14.03.2009

Beginn: 17:30 Uhr

1.□□□□□□ Begrüßung der Mitglieder

1.1. Der erste Vorsitzende Jens Ellermann begrüßte am 14. März um 17:30 im Vereinsheim der EKSG Essen, anlässlich der Deutschen Meisterschaft, 19 anwesende Vereinsmitglieder.

1.2. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung erfolgte fristgemäß zusammen mit der Ausschreibung der Deutschen Meisterschaft.

□

2.□□□□□□ Finanzen

2.1. Ein detaillierter und geprüfter Kassenbericht lag zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor.

2.2. Der Vorstand berichtet das im Jahre 2007 und 2008 keine Mitgliedsbeiträge eingezogen wurden da die KV über ausreichend Vermögen verfügte und kein Bedarf an weiteren liquiden Mitteln bestand. Daher stellte der Vorstand den Antrag auf die Beiträge 2007 und 2008 endgültig zu verzichten und die Beiträge 2009 zum Vermögenserhalt bzw. Aufbau ganz normal wieder einzuziehen. Dieser Antrag wurde bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme angenommen.

□

3.□□□□□ Anträge

3.1. Es lag ein Antrag von Nils Prothmann vor ihm eine Lizenz zum Bau von Mini-Cupper Rümpfen zu gewähren. Hintergrund sei das die uralten Formen der Bootswerft Jürgen Hein angeblich nicht mehr in Ordnung sind und erneuert werden müssten, Jürgen Hein daran aber kein sonderliches Interesse habe. Aus den Reihen der anwesenden Mitglieder wurde dies dahingehend bestätigt dass sie im Einzelfall ein ganzes Jahr auf einen neuen Rumpf zum Selbstausbau warten mussten. Der Vorstand hatte leider vorab keine Gelegenheit diesen Punkt mit Jürgen Hein zu besprechen, und empfahl daher zum einen bei dem Prinzip nur einen Hersteller zu lizensieren zu bleiben, zum anderen vor einer endgültigen Entscheidung mit Jürgen Hein zu sprechen. Schließlich hat dieser seit Gründung der Klasse alle Mini-Cupper gebaut und damit einen wesentlichen Beitrag für die Klassenvereinigung geleistet. Daher wurde der Antrag von Nils Prothmann bei der anschließenden Abstimmung mit 3 Enthaltungen abgelehnt.

3.2. Darauf stellte Michael Müller den Antrag den Vorstand zu bevollmächtigen diesen Punkt wie folgt zu klären:

3.2.1. Diesen Punkt zunächst mit Jürgen Hein und Nils Prothmann zu erörtern.

3.2.2. Wenn notwendig wird Jürgen Hein die Lizenz entzogen und sie Nils Prothmann oder einen anderen geeigneten Bootsbauer erteilen. Es soll aber weiterhin immer nur einen Bootsbauer für die Rümpfe zur Zeit geben.

3.2.3. Wenn möglich soll die KV in diesem Zusammenhang in den Besitz des Urblockes von dem die Formen abgenommen werden gelangen. Wenn nötig kann man Jürgen Hein dafür eine Spendenbescheinigung oder eine symbolische Aufwandsentschädigung gewähren.

3.2.4. Dieser Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

3.3. Weitere Anträge lagen nicht vor.

□

4.□□□□□ Neuwahlen □ 4.1.□□□ 1. Vorsitzender

Der erste Vorsitzende Jens Ellermann stellt aus berufsbedingtem Zeitmangel sein Amt zur Verfügung und schlägt Günter Joost aus Schwerin als neuen 1. Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht, Günter Joost wird bei eigener Enthaltung zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

4.2.□□□ 2. Vorsitzender

Der zweite Vorsitzende Andrew Winkley stellt aus berufsbedingtem Zeitmangel sein Amt zur Verfügung und schlägt Peter Buck aus Schwerin als neuen 2. Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht, Peter Buck wird bei eigener Enthaltung zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

4.3.□□□ Technischer Obmann

Nils Prothmann steht als Technischer Obmann weiterhin zur Verfügung, weitere Vorschläge erfolgen nicht. Nils Prothmann wird bei einer Enthaltung in seinem Amt als Technischer Obmann bestätigt.

4.4.□□□ Vermesser

Da alle neuen Boote vermessen werden müssen beklagten Mitglieder aus Mittel- und Süddeutschland das es nur einen Vermesser im Norden gibt. Daher wurde auf Antrag des Vorstandes darüber abgestimmt Andreas Maurer aus Bischofsheim als weiteren Vermesser zuzulassen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

□

5.□□□□□ Deutsche Meisterschaft 2010

5.1. Es lag der JHV für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft 2010 nur eine Bewerbung aus Neumünster vor. Diese Bewerbung wurde mit einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen.

Die Versammlung wurde um 18:30 geschlossen.